

len Unruhen wird endlich seines Bruders Sohn, Italus zum Fürsten der Cherusker heruffen, auf dessen Seite auch die Langobarden stehen.

32. Grundsätze der Staats-Klugheit, welche man zu Rom von einer weitem Eroberung Deutschlands hatte, erläutert durch die Beispiele des Tiberius und Claudius bey dem Einfalle des Corbulo in das Land der Chauzer.

33. Vannius durch die Jazyges oder Tzechen unterstützt, wird durch seine Vettern Sido und Vangius mit Hilfe der Ligier und Hermunderer vertrieben.

34. Blutiges Treffen zwischen den Catten und Hermundurern wegen der Salz-Quellen an einem Gränzflusse, welcher wahrscheinlich die Fränkische Saale oder die Berre ist.

35. Cl. Civilis ein Fürst unter denen Bataviern erregt einen Aufstand gegen die Römer, woran viele teutsche Völker Antheil nahmen, welche nicht wenig durch die bekannte Belleda angezumutiget worden. Cerealis hat das Glück diesen gefährlichen Krieg, worinn fast alle Römische Besten am Rhein zerstört worden zu endigen.

C. CORNELII TACITI Opera, quae
exstant ex recensione Tc. THEO-
DORIRYCKII, Lugd. Bat. 1687. 8.

36. In die Zeiten des Domitianus fällt die Niederlage der Brukterer ein.

TAC. Germ. c. 33.

37. Unter diesem Kaiser fangen sich sonderlich die Völker an der Donau an zu regen, und in dem Dacischen Kriege hat es auch Trajanus mit teutschen Völkern zu thun gehabt, bis endlich der grosse und langwährige Markommannische Krieg unter dem M. Aurelius Antoninus ausbricht, welchen sein Nachfolger Commodus durch einen Frieden endiget.

Siehe insonderheit IVL. CAPITOL. in vita Marci c.

22. THEOD. c. DIONE l. 72. HERODIAN. l. I. c. 6.

38. Unter dem Caracalla geschieht der Gothen und Alamanen